BAUFA ERZEUGNISSE

Wie erwerbe ich ein vorgefertigtes Eigenheim?

Mit der Direktive des VIII. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1971 bis 1975 wird die Aufgabe gestellt, von Jahr zu Jahr bessere Wohnbedingungen, insbesondere für die Arbeiterklasse, zu schaffen.

Zur Lösung dieser Aufgabe ist es notwendig, auch den Bau von Eigenheimen der Bürger mit eigenen Leistungen und finanziellen Mitteln im Rahmen des Planes zu entwickeln und durch die staatlichen Organe zu fördern.

Gesetzliche Grundlage über Detailregelungen des Eigenheimbaues wie

- Genehmigungsverfahren zum Bau eines Eigenheimes
- Aufwandsnormative
- Finanzierung des Baues usw.

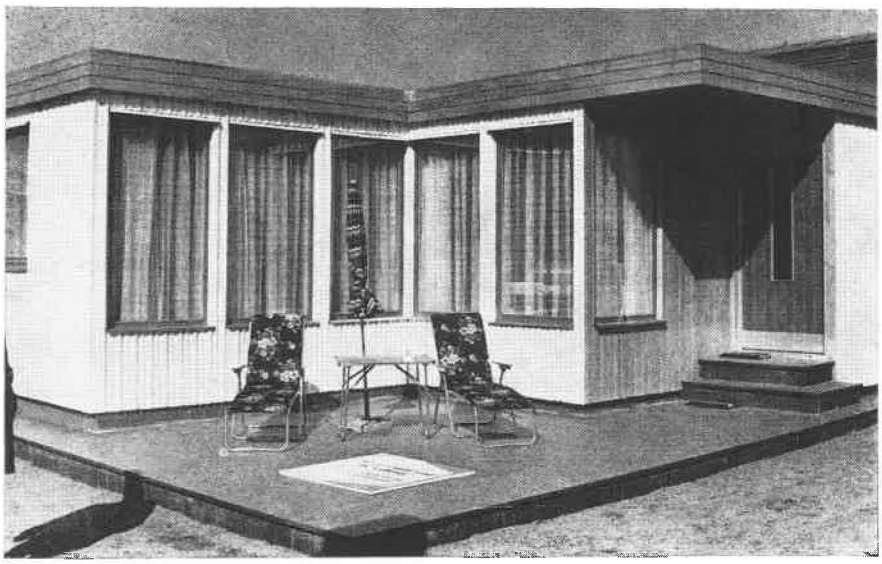
ist die Verordnung über die Förderung des Baues von Eigenheimen, veröffentlicht im Gesetzblatt der DDR, Teil II, Nr. 80, vom 20. 12. 1971.

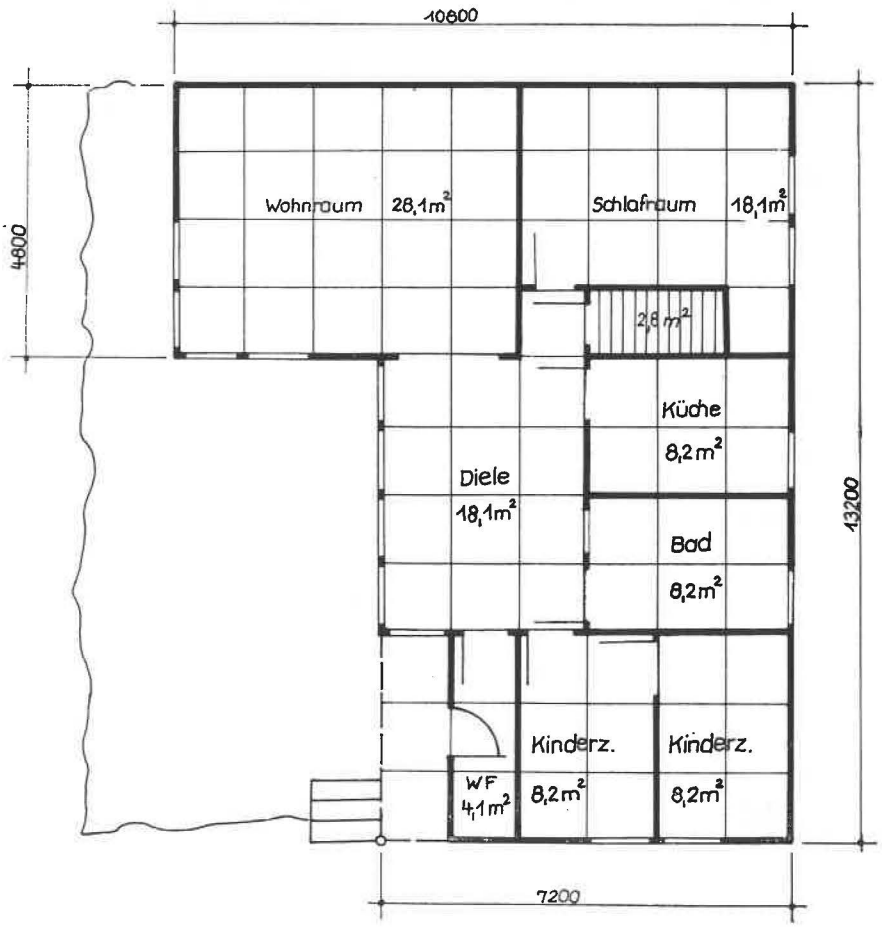
Für den Erwerb von Fertigteilhäusern gelten u. a. folgende Regelungen:

- Der Bewerber hat die Möglichkeit, sich vor Antragstellung über bauliche und finanzielle Fragen bei den zuständigen Kreisbauämtern und Kreditinstituten beraten zu lassen.
- Nach erfolgter Beratung richtet der Bewerber seinen Antrag für den Bau eines Eigenheimes an den Rat der Gemeinde bzw. der Stadt.
- Auf der Grundlage einer erteilten Genehmigung des örtlichen Organs schließt der Bewerber für den Kauf eines Fertigteilhauses aus Betrieben der VVB Bauelemente und Faserbaustoffe mit dem VEB Baustoffversorgung des jeweiligen Bezirkes den Vertrag über die termin- und sortimentsgerechte Materialbereitstellung sowohl für den Lieferumfang des Herstellers für Fertigteilhäuser als auch für übrige notwendige Baumaterialien ab.

Nachstehend geben wir Ihnen eine Information über Ansicht, Grundriß, konstruktiven Aufbau usw.

TYP L 112





Allgemeines

Syba-Plast-Fertighäuser sind nach dem Prinzip der optimalen Ausnutzung aller eingesetzten Werkstoffe entwickelt worden, wobei hier erstmalig das Stützkernelement alle Tragfunktionen übernimmt.

Die Grundrißgestaltung ist äußerst variabel.
Die Häuser werden nach dem Baukastensystem aufgebaut. Der Raster beträgt 1,20 m.

An Baukapazität und Baumaterialien im herkömmlichen Sinne werden nur Erd- und Betonarbeiten für die Fundamente bzw. Maurerkapazität bei Teilunterkellerung benötigt.

Die außerordentlich kurzen Montagezeiten sind ein besonders hervorzuhebender Vorteil. Der Aufbau der Syba-Plast-Fertighäuser erfolgt in Handmontage. Hebewerkzeuge werden nicht benötigt.

Konstruktiver Aufbau:

Fundamente:

Die Gründung des Gebäudes erfolgt durch unbewehrte Streifenfundamente aus B 120 lt. Fundamentplan. Die Gründung aller Fundamente hat frostfrei zu erfolgen.

Fußboden:

Die Tragkonstruktion des Fußbodens bilden Schubwandträger, die auf dem Streifenfundament aufliegen und eine Spannweite von 2,4, 3,6 bzw. 4,8 m aufweisen.

Die Schubwandträger sind Wabenkernplatten mit Deckschichten aus harten Faserplatten, die senkrecht zur Plattenebene beansprucht werden.

Für die Fußbodenplatten wird als Stützkern Polystyrolschaum, für die Deckschichten harte Faserplatten eingesetzt.

Als Fußbodenbelag ist ein PVC-Belag vorgesehen.

Außen- und Innenwände:

Die Außen- und Innenwände werden als Stützkernplatten ausgeführt. Als Stützkern wird Polystyrolschaum mit einer Kerndicke von 60 mm eingesetzt. Als Deckschichten werden harte Faserplatten von 3,5 mm Dicke verwendet. Die Wände können tapeziert oder gestrichen werden.

Fenster und Türen:

Als Fenster werden Holzfenster mit Thermoscheibenverglasung, z. T. als Dreh-Kippflügel und z. T. als feststehende Fenster, eingebaut.

Fenster und Türen entsprechen den jeweils gültigen TGL.

Dach:

Als Dachhaut wird eine doppellagige Polyäthylenfolie, 0,2 mm Dicke, UV stabilisiert, auf eine zur Unterlüftung auf die Dachplatten gelegte PVC-Plissierfolie verlegt.

Eine 2–3 cm dicke Kiesschicht, Körnung 7–17 mm, bietet zusätzlichen UV-Schutz; verhindert ein Abheben der Folie, dämpft Geräusche bei starkem Regen oder Hagel und reflektiert Sonnenstrahlung.

Das Dach ist, bedingt durch die dünne Plastfolie, nicht begehbar.

Außenwandverkleidung:

Die Außenwandverkleidung wird aus verschiedenfarbigen PVC-Profilen als unterlüftete Wetterschürze mit Tragprofilen aus PVC angebracht.

Heizung und Elektroinstallation:

Durch die ausgezeichnete Wärmedämmung der Stützkernelemente ist eine Elektroheizung vorgesehen, wobei für die Haupträume Nachtspeicheröfen verwendet werden.

Die gesamte Energieanschlußleistung beträgt max. 20 kW.

Als zweite Variante kann eine Pumpenwarmwasserheizung eingebaut werden.

Schornsteine müssen den geforderten Mindestabstand von brennbaren Teilen haben.

Lieferumfang des Herstellers:

1. Stützkernelemente für Fußboden, Außen- und Innenwände sowie Dachdecke
2. Verbindungsmittel, Kleinteile u. a. Zubehörteile
3. kompl. Außenwandverkleidung aus PVC-Profilen
4. Sämtliche Türen und Fenster einschl. Verglasung

Montageanleitung:

Mit der Lieferung der im Abschnitt Lieferumfang aufgeführten Bauteile können Sie eine komplette Projektmappe mit

Baubeschreibung
Typenblatt
Bauteilverzeichnis
Konstruktionsplänen
Montageanleitung (alle erforderlichen zeichnerischen Unterlagen, bautechnische Unterlagen wie Leistungsverzeichnisse und Materialauszug sowie ein zugehöriges Sanitär- und Elektroprojekt)

erwerben.

Hersteller:

VEB Holzbau Mittweida
925 Mittweida, Bahnhofstr. 69, Telefon 51 61–64

III-18-131 - L 73-72